



I Clevere Lösung gegen Vandalismus: Bei der Urinalsteuerung COMPACT LC von Schell sind Spülarmatur, Steuerelektronik und Stromversorgung unsichtbar installiert

Hochwertig und durchdacht

Armaturen für vandalengeschützten Einsatz in (halb-) öffentlichen Gebäuden

Der Begriff Vandalismus bezeichnet eine vorsätzliche und sinnlose Beschädigung oder Zerstörung von privatem oder öffentlichem Eigentum. Gerade in häufig frequentierten öffentlichen oder halböffentlichen Gebäuden wie Bahnhöfen, Sportstätten oder Stadien, Schwimmbädern oder Schulen kommt es immer wieder zu bewusst ausgeführten Beschädigungen. Öffentlich zugängliche sanitäre Anlagen gehören zu den häufig betroffenen Bereichen. Trotzdem finden sich für die Ausstattung, beispielsweise in Bezug auf Armaturen, lediglich Empfehlungen zum Schutz vor Vandalismus. Mit 90 Jahren Erfahrung bietet die Firma Schell eine große und hochwertige Auswahl an robusten Armaturen für diese Anwendungsbereiche.

Was macht eine Armatur zu einer vandalengeschützten Armatur? Genaue Definitionen fehlen – der VDI hat aber Vorgaben erarbeitet, die Lösungen aufzeigen sollen. Verschiedene Richtlinien, unter anderem die 6004 („Schutz der Technischen

Gebäudeausrüstung – Vandalismus und Zerstörung“), 3818 („Öffentliche Sanitärräume“) und 6000 („Ausstattung von und mit Sanitärräumen“) empfehlen, in der Sanitärausstattung Produkte zu bevorzugen, die zerstörungshemmend wirken.

Auf Angriffspunkte verzichten

Wie aber lässt sich der mutwilligen Zerstörung (halb-) öffentlicher sanitärer Anlagen vorbeugen? In vielen Fällen reicht es schon aus, einem potenziellen Aggressor keinerlei

Ansatzpunkte zu bieten, beispielsweise über den Verzicht auf Einhebel-Armaturen oder Zugstangen-Ablaufgarnituren. Generell gilt: Je hochwertiger und freundlicher das Ambiente öffentlicher Sanitäreinrichtungen ist, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, von Vandalismus verschont zu werden. Schell setzt bei der Gestaltung seiner Armaturen auf gradliniges, funktionales und ansprechendes Design. Es unterstützt eine moderne Architektursprache, wertet damit Waschräume auf und erhöht so deutlich die Schwelle für zerstörerische Taten. Für Dr. Oliver Fontaine, Leiter des Produktmanagements bei Schell Armaturen GmbH & Co. KG in Volpe, ein klarer Vorteil: „Neben einem intuitiv nutzbaren Sanitärdesign spielt die Zuverlässigkeit der Funktion eine wichtige Rolle. Was einwandfrei funktioniert, kann auch keinen Frust bei der Benutzung generieren, weshalb wir bereits an dieser Stelle durch zuverlässig funktionierende Armaturen Vandalismus-Prävention betreiben.“

Anforderungen an Technik und Material

Armaturen in öffentlichen oder halböffentlichen Gebäuden sollten bestimmte Bedingungen in Bezug auf Material und die eingebaute Technik erfüllen. Abgesehen von streng definierten Vorgaben, wie denen zum Inhalt der Trinkwassergüte, stehen hier auch Anforderungen an Qualität und damit Langlebigkeit im Vordergrund. Dazu kommen eine Unempfindlichkeit des Materials trotz hoher Frequenzierung, verdeckte und in der Regel berührungslose Technik ebenso wie geringe Verletzungsgefahr. Darüber hinaus beeinflussen auch die Erwartungen



© Schell Armaturen GmbH & Co. KG

COMPACT LC von Schell sind Spülarmatur, Steuerelektronik und Stromversorgung unsichtbar installiert

der Investoren bezüglich der vorgesehenen Nutzung die Auswahl der Sanitärausstattung. Das sind Merkmale wie selbsterklärende Bedienungsmöglichkeiten und Technik, die eine optimale Funktionalität aufweisen. Gewünscht ist hier ebenfalls eine schnelle und, aus Gründen der Hygiene, berührungslose Bedienung – gerne auch verbunden mit gefälligem Design.

Armaturen für jeden Anspruch

Zieht man die oben genannten Anforderungen in Summe heran, sollten vandalengeschützte Armaturen mindestens folgende Merkmale aufweisen: Einsatz von qualitativ hochwertigem und widerstandsfähigem Material (Messing, Edelstahl, Aluminium) für die geforderte

Robustheit, Stabilität und damit auch Langlebigkeit. Verzicht auf überflüssige Angriffsflächen (Einhebel, greifbare WC- oder Urinalspülungen) Verwendung von unsichtbarer Steuerung und/oder Unterputz-Installationen. Nicht notwendig, aber in jedem Fall hilfreich: ein hochwertiges, modernes Design wirkt ebenfalls vandalenhemmend. Im Alltag bedeutet dies: Besonderes Augenmerk muss auf die Qualität und die Wahl des Materials gelegt werden. Wer Armaturen, Duschpaneele oder Betätigungsplatten aus robustem verchromtem Messing, Edelstahl oder Aluminium in öffentlichen sanitären Einrichtungen installiert, ist, was die oben genannten Punkte oder Merkmale betrifft, auf der sicheren Seite. Zusätzliche Möglichkeiten, willkürliche Zerstörungswut einzugrenzen,

sind der Einsatz von berührungsloser Technik und die Verwendung von Unterputz-Elementen. „Was man nicht anfassen kann, lässt sich auch nicht abreißen“, begründet Fontaine. Ergänzend fügt er hinzu: „Dennoch: Eine hundertprozentige Vandalensicherheit gibt es – auch bei hervorragend gearbeiteten Armaturen, Duschpaneelen oder Betätigungsplatten – leider nicht. Wer mutwillig zerstören möchte und dazu

vorsätzlich Werkzeug mit sich führt, wird dies auch bei sehr robusten Produkten schaffen. Letztlich sind wir als Hersteller gefragt, dieses Risiko mit entsprechenden Materialien und Designs so gering wie möglich zu halten.“

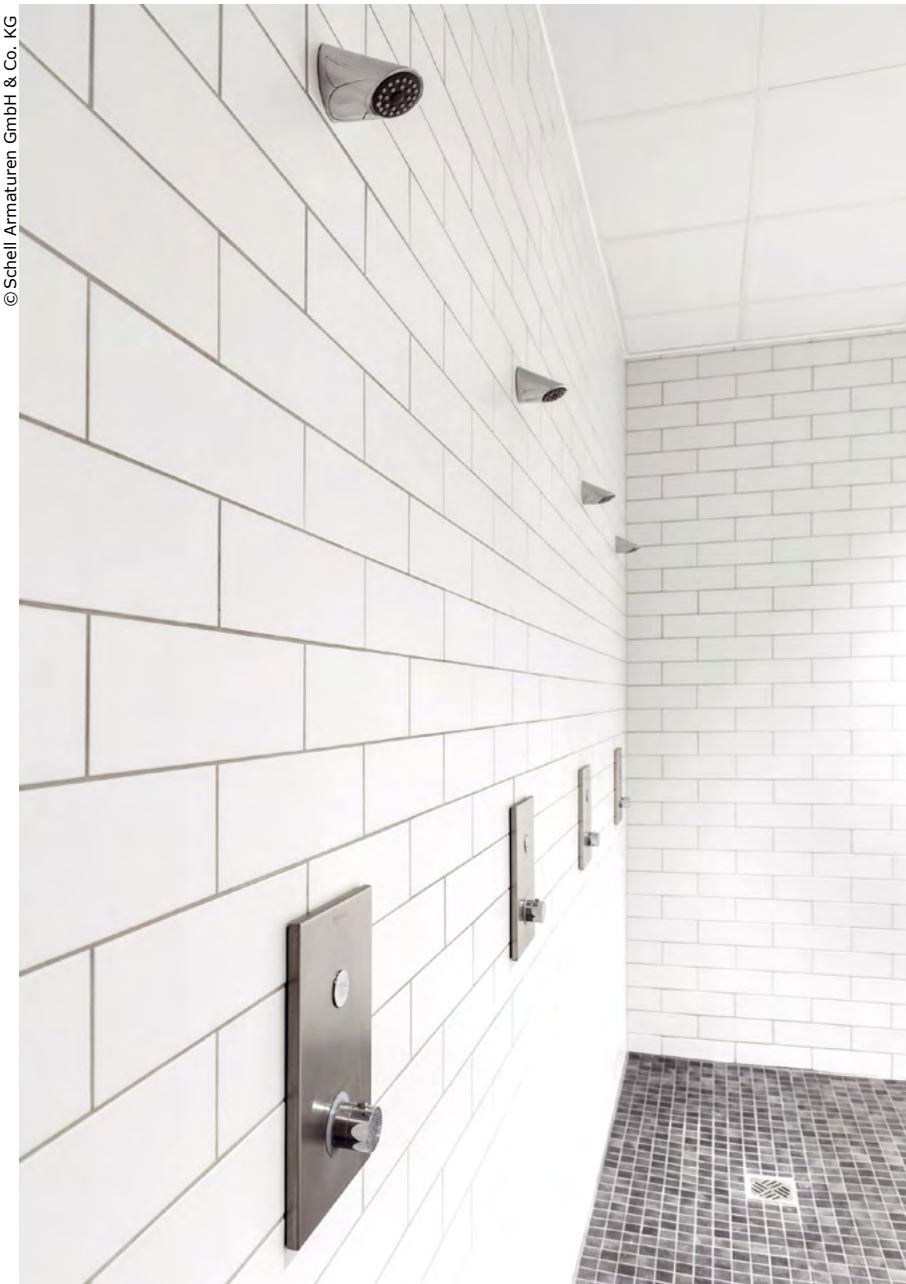
Lösungsorientierte Produktvielfalt

Und das gelingt dem Familienunternehmen aus Olpe perfekt:

Schell bietet für alle relevanten Anwendungen Lösungen. Weil Qualität gerade bei Armaturen in öffentlichen und (halb-) öffentlichen Sanitärräumen eine große Rolle spielt, legt der Produzent sehr viel Wert auf hochwertige, hygienische Materialien sowie eine Bauweise, die hohe Langlebigkeit und besten Schutz bei eventuell auftretendem Vandalismus garantieren. Hochfrequentierte Armaturen, Urinal- und WC-Betätigungsplatten sowie Duschpaneele, aber auch Unterputz-Duschen müssen in erster Linie robust, sicher und mit entsprechender Materialstärke ausgestattet sein: Merkmale, die grundsätzlich alle Schell Produkte aufweisen, da das Produktportfolio für den (halb-)öffentlichen und gewerblichen Raum konzipiert ist und sich damit generell für den „heavy duty“ Gebrauch eignet. Eine WC-Betätigungsplatte kann beispielsweise heute auch aus Kunststoff gefertigt werden – bei Schell sind mehrheitlich alle Bestandteile der Produkte, die im Bereich der Betätigung oder im direkten Zugriff des Benutzers liegen, als stabile Metallausführung erhältlich. Hochwertige und robuste Qualität trägt dabei auch dem immer wichtigeren Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung. Armaturen von Schell werden für einen langen Lebenszyklus konzipiert und produziert. Sollte doch einmal ein Ersatzteil benötigt werden, ist dieses jahrzehntelang erhältlich.

Solide Produkte für vandalismusgefährdete Bereiche

Die Schell Armaturen für Waschtische, Küchen, Duschen, Urinale und WCs verbinden Design, Hygiene und Qualität. Perfekt geeignet für vandalismusgefährdete öffentliche Bereiche sind beispielsweise die SCHELL Waschtisch-Armaturen



! Duschen in (halb-) öffentlichen und gewerblichen Sanitärräumen sind im Dauereinsatz. Die Schell Unterputz-Dusch-Armaturen LINUS bieten bestmöglichen Schutz vor Zerstörung.



© Schell Armaturen GmbH & Co. KG

I Vandalismus hemmen mit Stil: Hochwertige und robuste Materialien, preisgekröntes Design und herausragende Technik bilden bei CELIS E von Schell eine gelungene Einheit für öffentliche Sanitärräume.

CELIS E und PURIS E. Beide sind puristisch-kompakt geformt, äußerst robust und halten den Einsatzbedingungen öffentlicher Gebäude stand. Damit bieten sie nicht nur Schutz vor Zerstörung, sondern gleichzeitig anspruchsvolles Design sowie einen hervorragenden Komfort. Ein besonders cleveres Merkmal zeichnet die Urinalsteuerung COMPACT LC aus: Hier sind Spülarmatur, Steuerelektronik und Stromversorgung unsichtbar installiert. Fast alle Komponenten befinden sich hinter der Keramik, die Stromversorgung verbirgt sich dabei hinter einer robusten Edelstahlfrontblende über dem Urinal. Bei der WC-Betätigungsplatte MONTUS FIELD setzt Schell auf die Wirkung von robustem, widerstandsfähigem Ganzmetall – mit starker Materialität aus mattverchromtem oder hochglanzverchromtem Zinkdruckguss.

MONTUS FIELD ist die ideale WC-Betätigungsplatte für öffentliche Sanitärräume, in denen es auf Vandalenschutz ankommt. Einen bestmöglichen Schutz vor Zerstörung bieten auch die Schell Unterputz-Armaturen LINUS. Die technische Basis besteht aus zwei Komponenten: Der Masterbox, in die die Armatur werkseitig vormontiert ist und dem Fertigbauset, bestehend aus Frontplatte mit entsprechenden Bedienelementen. Die Masterbox ist als Unterputz-Lösung gut gesichert, da sie keinerlei Angriffsfläche auf der Wand bietet. Die Frontplatten LINUS werden bei Schell in der Regel aus verchromtem Messing gefertigt. Bei der Edelstahlvariante LINUS Basic sind lediglich die Bedienelemente aus verchromtem Messing. Durch ihre geringe Bautiefe und leicht gerundete Außenkonturen sind die LINUS Frontplatten weitestgehend sicher vor Vandalismus.

Fazit

Unterschiedliche Einsatzbereiche fordern individuelle Lösungen: Das gilt in öffentlichen Bereichen nicht nur für die Nutzung, sondern ebenso für die Verhinderung oder zumindest die Reduzierung von Vandalismus. Produkte von Schell erfüllen alle Anforderungen an robuste, hochwertige Materialität und stehen seit jeher aber auch für elegantes und funktionales Design für höchste ästhetische Ansprüche. Schließlich sind Sanitärprodukte auch eine Art Visitenkarte für öffentliche Sanitärräume. Und letztendlich gilt: Je hochwertiger und ansprechender sowohl Objekt als auch Armaturendesign sind, desto höher ist auch die Vandalismusschwelle. ◀